

Per Internet mit aller Welt in Kontakt zu sein, ist selbstverständlich, aber ... Das Energiekraftwerk „Touch and Feel“ nutzen

Die Berührung, der direkteste Kontakt zu sich selbst und zum Mitmenschen geht mehr und mehr verloren. Diese Entwicklung der Entfremdung des eigenen Körpers hat schwerwiegende Folgen. Bereits im Mittelalter stellte man fest, dass Säuglinge, die ohne Körperkontakt genährt wurden, eingehen wie Blumen ohne Licht. Der amerikanische Forscher Ashley Montagu fand heraus, dass Kinder den Entzug von sichtbaren oder hörbaren Reizen leicht ausgleichen können, jedoch nicht den permanenten Entzug von Berührung. Auch beim Erwachsenen sind negative Auswirkungen bei Berührungsentzug festzustellen, Schäden stellen sich hier langfristig ein.

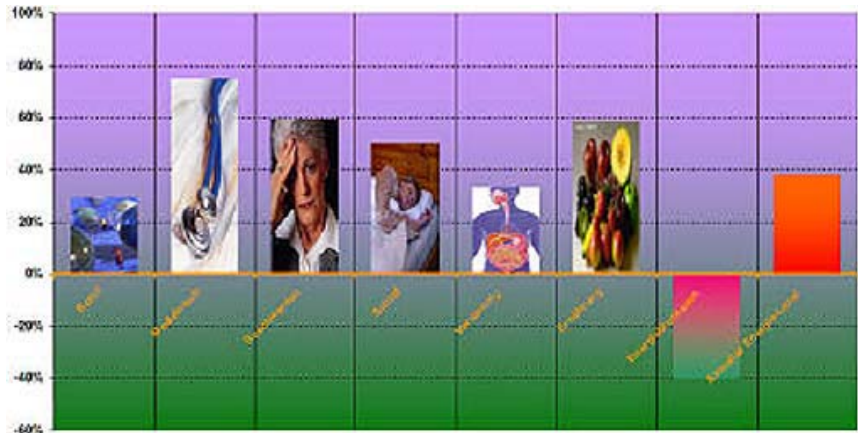
Energieräuber Masse

Stellen Sie sich einen Samstag im vollen Einkaufszentrum vor. Menschenmassen wälzen sich durch die Geschäfte und reißen die anderen mit. Am Ende des Tages fühlt man sich dann so richtig ausgepowert. Die Masse wirkt als Stressfaktor, der permanent Energie absaugt. Dabei muss es nicht einmal zu direkten Berührungen kommen, schon die Nähe allein reicht.

Manche -eher gefühlvollere- empfinden dieses Gefühl stärker als andere. Viele haben einen Schutzmechanismus entwickelt, der sie vor Energieverlust schützt: Kontakt vermeiden und eine 'dicke Haut' zulegen. Durch die Negativerfahrungen in unserer Gesellschaft haben wir rasch gelernt, dass Nähe und Berührungen unangenehm sind.

Der Teufelskreis

Umso mehr man sich von der Umwelt



abkapselt, desto weniger kommt man in den Genuss wohlthuender und lebensnotwendiger Berührungen der Mitmenschen. Selbst Beziehungen leiden darunter. Man greift einander nur mehr an, wenn es unbedingt und nur dort, wo es wirklich sein muss. Ja, man berührt sich selbst einmal mehr mit Gefühl.

Berührung heilt

Schon die kleinste Berührung bringt die Energie im Körper zum Fließen. Eine besondere Technik ist da nicht wichtig. Allein die Berührung selbst verursacht schon eine Verbesserung des Wohlbefindens. Voraussetzung ist jedoch die Bereitschaft des Menschen, sich berühren zu lassen, also das 'dicke Fell' abzustreifen und wieder zu fühlen. Diese Entscheidung: 'Ich will mich berühren lassen', ermöglicht erst eine Verbesserung des Zustandes. Diese Entscheidung ist auch die Grundlage für den Erfolg des Energiemasseurs.

Energie bilanzieren

Der Energiemasseur kann gezielt zei-

gen, wo persönliche Energiedefizite liegen und wie Sie zu mehr Wohlbefinden kommen. „In meiner Arbeit mit Menschen habe ich viele positive Erlebnisse durch die Erfolge meiner Massagen erlebt. Leider war ich da allzu oft nur Symptom-Bekämpfer,“ so Energiemasseur Harald Wally. Mündliche Ratschläge werden leider all zu gerne 'vergessen', besonders wenn für eine dauerhafte Besserung eine Verhaltensänderung notwendig ist.

„Aus dieser Erfahrung heraus habe ich einen Fragebogen zur Energiebilanz entwickelt. Er berücksichtigt alle Faktoren, die für einen nachhaltigen Behandlungserfolg wichtig sind,“ so Wally. Die Lebenssituation wird genauso unter die Lupe genommen, wie die Energiebahnen im Körper. Aus diesem Ist-Zustand heraus lässt sich gemeinsam ein umsetzbarer Behandlungsplan entwickeln der langfristig den gewünschten Erfolg sichert.

Mehr dazu unter

➤ <http://www.energiemasseur.at>

TIPP DES MONATS VOM ENERGIEMASSEUR HARALD WALLY

Nehmen Sie sich Zeit für ihren Körper. Nehmen sie ein gutes natürliches Öl und reiben sie ihren Körper ganz bewusst langsam und liebevoll ein. Beginnen Sie bei den Armen und Beinen und Streiche(l)n Sie das Öl langsam in Richtung der Körpermitte. Anschlie-

ßend ölen sie Gesicht, Hals, Brust und den Bauch ein. Erleben sie die wohlthuenden Berührungen ihrer warmen Hände und spüren Sie wie gut ihnen das tut.
PS: Noch energievoller ist die Übung natürlich zu zweit.

